

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seinen Aufenthalt in Halle sowie seine Reise nach Berlin und Ostpreußen.

Widmann, Johann Georg

01.01.1737-31.07.1737

21. Juni 1737

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159425

[illegible]

[illegible]

aussetzen, und für unter Juden täglich mit ihm schreiben, daß er
nicht anders in sein Dittamach, auf Jüdisch bei der Haupt
Leder mit in dieser unrichtigen Erklärung nicht finden kan. Es ist
nicht gegessen, und hat der mein ich son andern Leuten noch nicht
kennengelernt. Ja er hat der Hergeworden, daher darinnen auf den
den den H. Bischof Colleten, geschickte Bedenken, und nicht anders
wissen, daher die aus Lommen hat, und sich mit ihm vertragen
Vorg der son Stunden, und hat sich mit ihm vertragen, daß er
anweisung seiner Wille, er wird aber Bedenken, daß die Hülle jeder
Juden geschickte wurde. Man seiner Jüden einigen geschickte Bedenken
daß der Johann Wilhelm nicht Welt Hergeworden, aber der Bedenken
Abstreiften in selber. Endlich ist er wohl, daß er selbst geschickte
Leder nicht aufgegeben werden, und er selber nicht was für Leder in
Halle, er hat wohl obgleich und Bedenken, und in der Hülle
gegessen, aber geschickte nicht Bedenken aufgegeben. Es hat zum
seiner aufgegeben und Bedenken aufgegeben, daß man in in Halle aufgegeben
tag länger aufgegeben Bedenken. Länger hat er einen
Länger geschickte, es hat er geschickte Bedenken, er hat Bedenken der Hülle
nicht nicht Bedenken, was er nach geschickte Bedenken, so hat er
geenig. Es hat in Zeit c. 13. 1. 2. Hergeworden, damit er
Leder Bedenken, daß Jere: kein geschickte geschickte Bedenken
Bedenken man mit nicht Leder Bedenken Bedenken. Es hat
auf Mich c. 5. Bedenken der Bedenken geschickte Bedenken.
Es ist unter Länger, und er Länger, daß Jere: L. Bedenken

